

# 40 Jahre Lions Club Vordertaunus – den Menschen und der Gemeinschaft verpflichtet

Bad Soden (Sc) – Am 10. November 1980 wurde der Lions Club Vordertaunus als Teil der weltweiten Organisation „Lions International“ von damals zwanzig Mitgliedern gegründet. Am 16. Mai 1981 schließlich fand die offizielle Charterfeier im Schlosshotel Kronberg statt, weshalb der Club in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiern darf. Als Kuriosität kann gelten, dass fünf der zwanzig Gründungsmitglieder alle in einem Haus auf der Hubertushöhe in Neuenhain wohnten und sich daher sehr gut kannten. Von den ursprünglichen Gründungsmitgliedern sind noch vier bis zum heutigen Tag im Club verblieben, der aktuell 26 Mitglieder zählt. Ursprünglich als reiner „Herrenclub“ an den Start gegangen, öffnete er sich im vergangenen Jahr auch den Damen und ist damit zu einem gemischten Club geworden, dessen neue Präsidentin ab Juli Patrizia Bamberg-Kunz sein wird.

Zwar lautet das Lions-Motto „we serve“, aber das Anliegen war von Anfang an nicht nur Wohltätigkeit, sondern auch Freundschaft. Im Freundeskreis Gleichgesinnter mit eigenem Arbeitseinsatz Geld zu verdienen und nicht einfach „in die Brieftasche zu langen“, war das Club-Motto und hat die Mitglieder in den vielen Jahren gemeinsamer Arbeit zusammengeschweißt. Die ersten Einnahmen aus gemeinsamen Aktionen wurden damals zur Finanzierung eines Kleinbusses mit Hebebühne für den Transport Behinderter in der Kirchengemeinde Falkenstein eingesetzt.



Dr. Jobst Albrecht hält die Laudatio bei der Preisverleihung des „Schwarzen Löwen“ an Karin Krieger und Marion Zeininger (Tanzsportabteilung Neuenhain).

„In den letzten 40 Jahren fühlten sich die Mitglieder nicht nur den „lionistischen“ Aufga-



Das Gruppenfoto der Lions-Mitglieder entstand anlässlich der „Präsidentenübergabe“ zum 1. Juli 2020 von Uli Fink an Dr. Heinz-Bernhard Fuchs auf dem (Lionswein)-Weingut Stallmann-Hiestand in Uelversheim.

ben verpflichtet, bei denen immer das soziale und karitative Engagement im Mittelpunkt stand. Die Lions haben sich dabei auch als Freundeskreis verstanden, der mit viel Spaß gemeinsam beispielsweise den Wein gelesen und den Jazz ausgerichtet hat. Die letzten 40 Jahre waren durch Kontinuität, aber auch durch Veränderung und Verjüngung geprägt, was sich auch an der Wahl von Patrizia Bamberg-Kunz als der kommenden Präsidentin zeigt“, merkt Dr. Heinz-Bernhard Fuchs, amtierender Präsident des Lions Club Vordertaunus, an.

## Gesellschaftliches Engagement

Es gibt zahlreiche große und kleine Aktivitäten, die manchmal eine größere Anerkennung erfahren, manchmal aber auch für viele Jahre „im Stillen“ wirken. Einige Projekte sind international aufgestellt, andere finden auf lokaler Ebene statt und zaubern den Menschen vor Ort ein Lächeln ins Gesicht – zuletzt gut zu beobachten im Rahmen der „Osterhasen-Aktion“, als Lions-Mitglieder den Leitungen der Kindergärten/Kitas und der unteren Schulklassen in Altenhain, Neuenhain und Bad Soden spontan vor Ostern 1.900 Osterhasen für die strahlenden Kinder überreichten. „Wir wollten in diesen wahrlich verrückten Zeiten mit diesem Präsent ein Smiley in die Kindergesichter zaubern“, erklärte Dr. Heinz-Bernhard Fuchs. Auch weil zahlreiche Lions-Mitglieder ebenfalls begeisterte Nutzer der Stadtbibliothek sind, war in der Pandemie schnell die Idee geboren, im Hinblick auf das runde Jubiläum kurzerhand 30 Bücher unterschiedlicher Genres in einem Gesamtwert von 500 Euro an die Stadtbibliothek zu spenden, worüber sich nun alle Nutzer freuen dürfen.

## Erfolgreiche Projekte

Der Club kann mit Stolz auf eine Reihe sehr erfolgreicher Projekte zurückblicken, die eine maßgebliche finanzielle Unterstützung der begünstigten Vorhaben bedeuteten. So organisierten die Lions vier „Champagnerbrunnen-Bälle“, mit denen sie damals mehr als 40.000 DM sammelten und damit die Anschubfinanzierung zur Rekonstruktion des Champagnerbrunnens sicherstellten. Seit 1983 organisieren und finanzieren die Mitglieder jedes Jahr ein Schiffsausflug mit 100 bis 120 MS-Kranken und deren Begleitpersonen auf dem Main oder Rhein. Die Anschubfinanzierung der ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratung „Die Quelle“ mit ebenfalls ca. 40.000 DM war ein weiterer großer Posten in der Ausgabenliste. Viele der unterstützten Hilfsaktionen entwickelten sich aus persön-

lichen Beziehungen der Mitglieder, wie die langjährige Unterstützung eines Kindergartens zu DDR-Zeiten in Wernigerode, die nach der Wende in einem freundschaftlichen Besuch mündete. Ebenso wurden über Jahre Kindergärten der deutschstämmigen Minderheit in Hermannstadt (Rumänien) saniert und finanziell unterstützt. Über das bemerkenswerte Ergebnis konnten sich die Mitglieder bei einer Reise des Clubs nach Siebenbürgen überzeugen. Zuletzt unterstützte der Lions Club Vordertaunus die Anschaffung eines dringend benötigten Kühlfahrzeuges für die Schwalbacher Tafel.

## Geld verdienen braucht Ideen



Dr. Bettina Spindler und Friedrich Schlenkhoff bei der Bewirtung des „Jazz in Bad Soden“

Da die auszuschüttenden Förder- und Unterstützungsgelder auch erst einmal verdient werden müssen, engagieren sich die Clubmitglieder aktiv im Stadtgeschehen und haben dabei manche schöne Tradition begründet. Von Beginn an haben die Aktiven bei den Jazz-Veranstaltungen der Stadt Bad Soden an sechs Samstagen die Bewirtung übernommen, was sich in den letzten Jahren jedoch reduziert hat, da auch andere Vereine mittlerweile daran teilnehmen. In der Adventszeit hatten sie über viele Jahre an den Weihnachtsbaum-Schlagplätzen vor Ort heißen Apfelwein und Schmalzbrote verkauft. Das Zusammensein der Clubmitglieder nach „getaner Arbeit“ führte dabei zu den ersten clubeigenen Weihnachtsfeiern. Diese Idee des „Weihnachtsbaum-Events“ wird seit einigen Jahren erfolgreich von den Förstern u.a. für Firmen vermarktet.

Doch nicht nur „Geldverdienen und Ausgeben“ lautet das Clubmotto, sondern auch gesellige Abende mit interessanten Vorträgen wurden organisiert. So konnten Hilmar Hoffmann, ehemaliger Kulturdezernent in Frankfurt, Hermann Josef Abs von der Deutschen Bank oder Wolfgang

Schneiderhan, Generalinspekteur der Bundeswehr, für interessante Vorträge, die clubübergreifend organisiert wurden, gewonnen werden.

## Lokale Projekte gefördert

Mit der Theater AG der Albert-Einstein-Schule (AES) in Schwalbach verbindet die Lions Vordertaunus seit vielen Jahren ein ganz besonderes Projekt. Jedes Jahr unterstützen die Lions die Produktion und Aufführung eines Theaterstückes, das zu Jahresbeginn unter der Schirmherrschaft des Lions Club Vordertaunus aufgeführt wird. Darüber hinaus unterstützte der Lions Club Vordertaunus die Evangelische Familienbildung in Bad Soden. Die Lionsfreunde wollen damit das Bildungsprojekt „Deine Chance - Integration durch Bildung“ in Bad Soden nachhaltig fördern. Ziel des Projektes ist die langfristige Integration von Zugewanderten. Seit 17 Jahren verleiht der Lions Club Vordertaunus nahezu jährlich auch den „Schwarzen Löwen“. Der Preis, dotiert mit 2.000 Euro, ehrt Persönlichkeiten aus der Region, die sich in vorbildlicher Weise für andere Menschen bzw. das Gemeinwohl eingesetzt haben. Er soll anderen Menschen Mut machen, es den Ausgezeichneten nachzutun und sich ebenfalls im Dienst an der Gemeinschaft zu engagieren.

## Der „Lions-Wein“



Weinlese-Impression

Nicht zu vergessen: Das Weinprojekt! Seit nunmehr 20 Jahren ist der Weinverkauf die Haupt-Einnahmequelle des Clubs. Die Clubmitglieder lesen gemeinsam die Trauben in einem Weinberg, der von einem befreundeten Winzer zur Verfügung gestellt wird. Nach 20 Jahren Erfahrung ist selektive Lese dabei zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Der Winzer baut den Wein aus, die Lions etikettieren, verpacken und vermarkten ihn. Bei jeder verkauften Flasche geht ein „Spendenanteil“ an den Förderverein für soziale Zwecke. Jedes Jahr wird der „Lions-Wein“ von den Liebhabern guter Weißweine sehnsüchtig erwartet, und der Frage „Wie ist er denn, der neue Jahrgang“ wohnt eine gewisse Neugier und Ungeduld inne, und wer die guten Tropfen gerne probieren möchte, kann den Wein über die Webseite des Lions Club Vordertaunus beziehen.

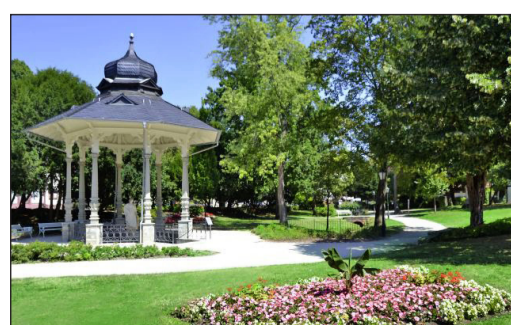
## Adventskalender 2021

Für das Jahr 2012 haben sich die kreativen Köpfe des Lions Clubs bereits etwas Neues einfallen lassen. Für die Adventszeit planen sie einen Adventskalender, der exklusiv zu erwerben sein wird und mit Gewinnen und Gutscheinen aus den Bad Sodener Geschäften bestückt sein soll.

Während die Kalenderliebhaber noch bis zum Winter warten müssen, werden aus den Reihen der Bad Sodener Geschäftsinhaber noch engagierte Sponsoren gesucht, die Gemeinschaft beweisen und an ihrer Kundenbindung arbeiten möchten.

Der Erlös aus der Adventskalenderaktion wird den Projekten des gemeinnützigen Fördervereins des Lions Club Vordertaunus zu Gute kommen. Eine klassische Win-Win-Situation, die hoffentlich viele Unterstützer und Sponsoren finden wird (E-Mail: adventskalender@lions-club-vordertaunus.de).

## Stadtführungen starten wieder!



Quellenpark

Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Endlich kann es wieder losgehen: **Am Samstag, 5. Juni 2021, 15.00 bis 16.30 Uhr, findet die erste kostenfreie Stadtführung in diesem Jahr statt.** Aufgrund der Corona-bedingten Beschränkungen war dies bislang nicht möglich. Wer am 5. Juni mit dabei sein möchte, kann sich unter der E-Mail-Adresse christian.schalles@stadt-bad-soden.de anmelden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Anmeldung erhält man weitere Infos zum Treffpunkt. Bei dem rund eineinhalbstündigen Rundgang wird Gästeführer Helmut von der Lehr ausführlich auf die interessanten Themen Bad Sodener Historie, bekannte Gebäude und die „Salz-Geschichte“ eingehen. Thema sind auch die zahlreichen berühmten Kurgäste aus Literatur und Musik, die hier Linderung von ihren Beschwerden suchten und Bad Soden in ihren Werken erwähnten oder hier an ihnen arbeiteten.

## Impressum

Bad Sodener Woche

**Herausgeber:** Alexander Bommersheim

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/** Angelino Caruso

**Anzeigenverkauf:** Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** redaktion-bs@hochtaunus.de

**Grafik:** Martina Spaich

**Auflage:** 14.500 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 38 vom 1. Januar 2020

**Druck:** ORD GmbH Alsfeld

**Internet:** www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.